

25 Sept 83

Gefegenswerten Herrn!

Der Lokalvereinsrat des Römisch-Germanischen
Central-Museums hat in einem Besonderen vom 8ten
September 1882 an die verehrlichen Mitglieder des Vorstandes
die nachstehende Littera gewirkt, um Rücksicht der ihnen bekannten
Männer des Alterthums-Versehrten Vereins zu suchen,
nach den Persönlichkeiten, welche zur Weiterbildung der
wissenschaftlichen Aufgabe des Museums in Betracht kommen
könnten, weshalb es uns nach derartigen Anträgen
Lindenschmitz, des Begründers des Museums, dringend
wünscht ist, noch zu primar Lebzeiten die Zukunft der Aufsicht
in der Richtung, welche ihm die Anerkennung der wissenschaftlichen
Welt empfiehlt hat, gesichert zu sehen.

Wir bitten demnach die Göttinger verehrlichen
die hochverehrten verehrlichen Mitglieder des Vorstandes
im Besonderen dieses Tages zu einer gewissen
Erwartung über diese und andere Angelegenheiten
des Museums für verantwortlich zu sehen.

Lindau über haben die Geschäftsleute das Recht von
Seite des Jahres 32. wird die im Folgejahr des ehemaligen
Gemeinschaftlichen Pflanzens gütigen Räumern das Meinungs- durch
Forderungen des Vorstandes so sehr befriedigt, daß ein Aufsicht
und Commission für die nächsten Jahre der Verwaltung
wesentlich geworden ist, welche ein Hauptzweck der Verwaltung
des Gesamt-Vorstandes, die Meinungsänderung über eine
Korrection der Verwaltung und die Befestigung weiterer
Lokale für dieselben bei ihrem jetzigen Ansehen, für jetzt und
längere Zeit vorhält aufweist.

So sieht der Lokalvorsitz sich für die in der Lage,
den vorerwähnten Herrn vom Vorstande das Recht der vorerwähnten
Reise zum 8ten August, schriftlich mit der vorerwähnten Bitte
um eine gütige Meinungsänderung über daselbe zu
übermitteln.

In Uebereinstimmung mit dem Bunde
infolge des Direktors Lindenschmit und dem Aufsicht
den vorerwähnten Mitgliedern des Gesamt-Vorstandes hat der
Lokalvorsitz an das langjährige Mitglied des Vorstandes Herrn
D^r. Hostmann in Uelle die Anfrage gerichtet, ob derselbe bereit sei,
die Anwartschaft auf die Stelle des Direktors anzunehmen.

Kaufmann derselben im Monat März persönlich
in Mainz sich von allen Vorständen im ringsumhergehenden
mit Direktor Lindenschmit von dessen letzten Vorarbeiten
in ihre neuen künftigen Vorarbeiten begreifen zu können
überzeugt hat, welche er sich bereit, im Falle die D^r. Hostmann
Gesamt-Vorstande ihre Bewilligung, dieses anzunehmen.

Da der §. 9. der Statuten bestimmt, daß die D^r. Hostmann
des Direktors des Meinsens in möglichster Eile
den D^r. Hostmann des Vorstandes des Verwaltungsvorstandes
den d^r. Hostmann des Aufsicht- und Aufsicht-Beirathes folgen solle.

vertas

so wünschte der Vorstand des Lokalvorsitzes am 3ten März an
diese Stelle die Anfrage, ob der Vorflug, Herrn Direktor Hostmann
zum künftigen Direktor in Uelle zu ernennen, seine Billigung
finden würde.

Obgleich diese Anfrage ist erst am 15ten April eine
zustimmende Antwort zu Uelle geworden, welche wir in
Uelle schriftlich begutachten und vorüber, indem wir zugleich die
vorgewählte Bitte an die, vorerwähnten Herrn wissen, daß von
Herrn Meinung über den Vorflug zum D^r. Hostmann
baldmöglichst Mitteilung machen zu wollen.

Eine zweite schriftliche Personalfrage vorüber
wir uns gleichzeitige Herrn vorerwähnten Herrn vorüberlegen.

Ueber die Geschäftsleute des Herrn Professor Köchly
in Heidelberg und des Herrn Galland Direktor Hofmann in
Kunststadt ist die Zahl der vorerwähnten Mitglieder des
Vorstandes gütig, und ihre Bewilligung auf die
statutenmäßige Zahl g. aufweist daselbst gegeben.

Dies vorüber und darauf den Vorflug zu
erfahren den ^{Lehrer} Professor Regierungsrath D^r. G. Wätz, Herrn
Professor D^r. Gorge, Direktor der antiken Klassischen Abteilung
der königlichen Museen, beide in Berlin an die Stelle der
vorerwähnten Herrn zum Uelle in den Vorstand
eingeladen.

Ueberdies wird für den Fall, daß D^r. Hostmann
nicht als Uelle und Uelleort der Direktor für Uelle,
wird seine Uelle an der Uelle von ihm ringsumher
Uelle als vorerwähnte Mitglied des Vorstandes vorüber
sein und wir vorüber und für die Herrn Professor Ranke
in Uelle vorüberlegen.

Indem wir diese Vorflüge zum Uelle
des Vorstandes Herrn vorüberlegen Uelle und Uelle
zustimmung übermitteln, wollen wir nicht unterlassen,
Herrn vorerwähnten Herrn, mittheilen, daß der Lokalvorsitz
des Vorstandes, an die Stelle des Uelle Uelle vorüberlegen

vertas

Frau Viet. v. Keabern dem Herrn D^r. Meunier, Gymnasiallehrer
Luzern und an die das von ihm vorgeschlagene
Herrn Ober-Gewichtswart D^r. Freigenach dem Herrn Land-Gewichtswart
Lippold übersetzt hat.

In dankbarer Anerkennung Ihrer gütlichen
Aufscheidung über die Postflüge, welche wir Ihnen vorgeschlagen
haben zu unserer sehr großen Freude

Der Vorstand des Lokalausschusses
des Römisch-Gemeindefreiwirtschaftlichen Vereins

Gewichtswart
Ludw. Noitz

Präsident.
L. Wurzel.

Mainz, 25. April 1883.

Das von Ihnen vorgeschlagene
Postflüge sind zu berücksichtigen
und wir werden uns bemühen
in der nächsten Zeit eine
entsprechende Anordnung
zu treffen. Die Kosten
werden durch den
Verein zu bestreiten sein.
Mit freundlichen Grüßen
Ihrer
L. Wurzel